

Inhalt

Dieter Burdorf: Hat die Liebe zum Wort eine Zukunft? Zur Einleitung.....	7
---	---

I. GRUNDLAGEN

Karlheinz Stierle: Philologie – die Mitte der Literaturwissenschaft	29
Hartmut Wulfram: Die ‚Klassische‘ Latinistik. Perspektiven und Forschungsfelder zwischen Tradition und Erneuerung.....	51
Hans Ulrich Schmid: Die Zukunft einer philologisch orientierten historischen deutschen Sprachwissenschaft	95
Mathias Herweg: Epiloge eines ‚Klassikers‘. Mediävistische Grenzgänge zwischen <i>material</i> <i>philology</i> , Textgeschichte und Kulturwissenschaft	111

II. PHILOGIE, TEXT, HERMENEUTIK

Angelika Corbineau-Hoffmann: Die Tradition der Komparatistik als Zukunftsmodell? Für eine Philologie der Kontextualisierung	155
Heinrich Detering: Der Getreidepreis im Versmaß. Bemerkungen zu Hermeneutik und Philologie	187

Hans-Harald Müller: Brechts Gedicht <i>Von der Willfähigkeit der Natur</i> . Eine Interpretation im weiteren Kontext einer zeitgemäßen Hermeneutik	211
--	-----

III. PHILOLOGIE, KULTUR, MEDIEN

Ansgar Nünning: Philologie <i>und</i> Kulturwissenschaften. Grundzüge, Aufgaben und Perspektiven einer kultur- und lebenswissenschaftlich orientierten Literaturwissenschaft.....	229
Elmar Schenkel: Das Gesicht der Wörter. Unordentlicher Versuch, die Zukunft der Philologie zu deuten	277
Claus Altmayer: Kulturwissenschaft – Abschied von der Philologie? Neue Perspektiven für die internationale Germanistik	301
Uta Felten: Lesen als Schule des Sehens. Zur Herausforderung der romanischen Philologie durch die Kulturen des Visuellen....	329

IV. AUSBLICK

Dieter Burdorf: Was heißt: sich in der Literatur orientieren?....	347
Autorinnen und Autoren.....	401
Personenregister.....	403